

Borek Erwan

Vorname: Erwan

Nachname: Borek

erfasst als:

Komponist:in Arrangeur:in Interpret:in Chorleiter:in Musikalische:r Leiter:in
Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Neue Musik

Instrument(e): Klavier Saxophon Gitarre Stimme Männerstimme

Geburtsjahr: 1996

Geburtsort: Kitzbühel

Geburtsland: Österreich

Website: [Erwan Borek](#)

"Erwan Borek wurde im Oktober 1996 in Kitzbühel geboren. Er wuchs in einer musikalischen Familie auf, in der er von seiner frühesten Kindheit an von klassischer sowie zeitgenössischer Musik, und ganz besonders vom Jazz geprägt wurde. Unter der Anleitung seines Vaters, der selber Pianist ist, lernte Erwan als Autodidakt das Klavierspielen. Mit 13 Jahren wurde er im Jazzygang bei Stephan Costa (Klavierklasse) am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck aufgenommen und besuchte fünf Jahre das Musikgymnasium in Innsbruck.

Nach einem Germanistik- und Musikstudium mit dem Hauptfach Ensemble- und Chorleitung an der Pädagogischen Hochschule Linz und der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, arbeitet Erwan derzeit als Pädagoge und Musiker in Oberösterreich. Er lernt von Komponisten wie etwa dem Tiroler Komponisten Thomas Larcher oder dem aus Oberösterreich stammenden Komponisten Ernst Ludwig Leitner. Seit einigen Jahren ist Erwan außerdem als Bandleiter und Keyboarder für verschiedene Musical- und Theaterprojekte in Oberösterreich und bei Musicalproduktionen am Musiktheater Linz tätig.

So war er in der Saison 2022/23 am Landestheater Linz als Keyboarder in der Band für "Catch me if you can", "Natascha, Pierre und der große Komet von 1812" und "BÄM – Musical Gala", sowie in der Saison 2023/24 bei "Tootsie" und aktuell in der Saison 2024/25 in "Wonderland" und "Something Rotten!" tätig.

Als musikalischer Leiter war Erwan bei den Musicalaufführungen "Der kleine

"Horrorladen" und "Peter Pan" des Vereins Musicalwaves zu hören.
Für den oberösterreichischen Verein stageclimbers war er als musikalischer Leiter für "Non(n)sens", "Nur noch bis morgen" "Amélie" und "Täglich grüßt das Murmeltier" tätig."

*Erwan Borek: Kurzbiografie, abgerufen am 06.08.2025
[<https://www.erwanborek.at/>]*

Auszeichnungen & Stipendien

- 2015 *Jugend komponiert - Musik der Jugend, ÖKB - Österreichischer Komponistenbund*: 1. Preis i.d. Kategorie "Altersgruppe 2" (*Seele des Lebens*)
- 2016 *TonArtTirol (TAT), Stadt Innsbruck*: Tyrolean Young Jazz Award - Nominierung
- 2018 *Amt der Oberösterreichischen Landesregierung*: Kompositionsförderungen (*Impressions de la nuit, Verzweifelt ob der Zeitlichkeit*)
- 2020 *EDIT Educational Video Challenge - Pädagogische Hochschule Oberösterreich*: Gewinner i.d. Kategorie "Best Film" (Film "Trust me I am telling you"; mit Eric Schirl)
- 2025 *Stadt Innsbruck*: Hilde Zach-Förderstipendium Komposition

Ausbildung

- 2002-2007 Privatunterricht Klavier (Michael Borek), Klavier autodidaktisch
- 2008-2015 *Landesmusikschule Hopfgarten*: Saxophon (Arthur Stöckl)
- 2010-2013 *Tiroler Landeskonservatorium*, Innsbruck: Klassische Gitarre (Stefan Hackl)
- 2010-2015 *Tiroler Landeskonservatorium*, Innsbruck: Jazzklavier (Stephan Costa)
- 2010-2015 *Musikgymnasium Innsbruck*: Matura
- 2015 erstes autodidaktisches Komponieren
- 2015-2016 *Anton Bruckner Privatuniversität Linz*: Jazzkomposition
- 2017-heute *Pädagogische Hochschule Oberösterreich / Anton Bruckner Privatuniversität Linz*: Lehramt Sekundarstufe Musik/Deutsch (Hauptfach: Ensemble-/Chorleitung)
- 2019-heute *Landesmusikschule Wels*: Gesang (Matthias Helm)

Tätigkeiten

- 2020-2024 *Podcast "Filmseiterl"*: Host, Kurator des eigenen Podcasts
- 2021 Verein "Musicalwaves", Wels: Bandleiter, musikalischer Leiter (Produktion "Der kleine Horrorladen")
- 2022 Verein "Musicalwaves", Wels: Bandleiter, musikalischer Leiter

(Produktion "Peter Pan")

2022-heute Landestheater Linz: Theatermusiker in diversen Produktionen, u. a. in: "Catch me if you can" (2022), "Natascha, Pierre und der große Komet von 1812" (2023), "BÄM – Musical Gala" (2023), "Tootsie" (2024), "Wonderland" (2024), "Something Rotten!" (2025)

2022-heute Verein "stAgeclimbers": musikalischer Leiter für diverse Produktionen, bspw. in: "Non(n)sens" (2022), "Nur noch bis morgen" (2023), "Amélie – Das Musical" (2024), "Täglich grüßt das Murmeltier" (2025), "The Addams Family" (2024/2025)

2024 Produktion "Schirl/Kogler": Filmkomponist (Film "Wirf dein Herz ins Meer"; Regie: Eric Schirl, Christian Kogler)

Zusammenarbeit mit Thomas Larcher, Gene Pritsker, Anna-Katarina Schatzl
Pädagoge/Filmvermittler in Wels/Linz, u. a. in: BORG Grieskirchen, HBLW Wels

Mitglied in Ensembles

2022-heute Bach Chor Wels: Gastdirigent

PSF Big Band: Saxophonist

Aufträge (Auswahl)

2018 *Städtisches Orchester Schwaz*: Symphonie Nr. 1 "Insomnia"

2023 Festival "listening closley": Aus dem nebel heraus

Aufführungen (Auswahl)

2015 Kammerchor des Musikgymnasiums Innsbruck, Erwan Borek (dir),
Musikgymnasium Innsbruck: Zerfall (UA)

2015 Silvia Spinnato (s), Michael Mitterlehner (perc) - Finalkonzert "Jugend komponiert" 2015, Mozarteum Salzburg: Seele des Lebens (UA)

2015 *Komp.Art Orchester*, Christian Spitenstätter (dir) - Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich, Komma Wörgl: Konzert für JazzTrio und Streichorchester (UA)

2015 *Big Band der Jazzabteilung des Tiroler Landeskonservatoriums*, Treibhaus Innsbruck: Jammin' – Jammin' (UA)

2016 Erwan Borek (pf), Lisi Gansch (vl), Marlene Muthspiel (vc), Alte Schmiede Wien: Klaviertrio I – Alte Schmiede (UA)

2016 Ensemble Antagonisma, Early Bird Innsbruck: Aus der Mitte heraus sich wiederholend (UA)

2017 Anna Reisigl (e-bgit), Jonas Zink (schlg), *Chor des Musikgymnasiums Innsbruck*, Siegfried Portugaller (dir), Musikgymnasium Innsbruck: Harmophrygian (UA)

2018 *Neue Wiener Stimmen*, Christoph Wigelbeye (dir) - Wiener Konzerthaus

: [Verzweifelt ob der Zeitlichkeit](#) (UA)
2018 *Städtisches Orchester Schwaz*, Michael Plattner (dir), St. Barbara Schwaz: [Symphonie Nr. 1 "Insomnia"](#) (UA)
2018 Benjamin Gotthard (pf), Petar Ivancevic (vl), Viktor Schwarzenlander (tmb), Schüler:innen der *LMS Wels* (Tanz), Stadttheater Wels: [Entre les murailles](#) (UA)
2018 [Tiroler Kammerorchester Innstrumenti](#), [Gerhard Sammer](#) (dir), Canisianum Innsbruck: [Kl-aTSCH](#) (UA)
2019 *Duo Impetus*: Iliyana Stoyanova (pf), [Georg Palmanshofer](#) (sax), Alte Schmiede Wien: [Impressions de la nuit](#) (UA)
2021 *Hard-Chor Linz*, *Landesjugendchor Oberösterreich*, Alexander Koller (dir) - [Brucknerhaus Linz](#): [Teardrop](#) (UA)
2022 Fabio da Silva (barsax), Andres Castellani (barsax), Christian Sandgaard (barsax), Simon Fluri (barsax) (Schweiz): [Atmosphère attentive](#) (UA)
2023 [Valerie Fritz](#) (vc) - [Festival "listening closley"](#), Wattens: [Aus dem nebel heraus](#) (UA)

Pressestimmen (Auswahl)

17. Mai 2023

"Dass "Listening closely" die Fäden bis ins Heute zieht, demonstriert eine eigens für die Veranstaltungsreihe kreiertes Auftragskomposition mit dem Titel *Aus dem Nebel heraus* von Erwan Borek, einem gebürtiger Tiroler, der nun in Wels lebt und als Shootingstar der jungen österreichischen Musik- und Komponierszene gilt. Dass sein Werk inhaltlich auf den Veranstaltungstitel referiert, ist mehr oder minder einem Zufall zu verdanken, wie er es selbst beschreibt: *"Es ist ein Stück, das mit der dem Gefühl der Stille als atmosphärische Gegebenheit experimentiert. In meinem Heimatort in Wels ist es im Winter bedingt durch einen nahgelegenen Fluss ständig nebelig und es macht sich dadurch eine Stimmung der Ruhe breit, die Aufmerksamkeit auf den Plan ruft. Diese Stimmung wollte ich in ihren unterschiedlichen Facetten klanglich in abwechslungsreichen Passagen zum Ausdruck bringen und in eine Komposition gießen, die, wie viele meiner Werke, mit Elementen des Mysteriösen spielt."*"

komplex – Kulturmagazin Innsbruck: Appell an das Zuhören – "Listening closely together" in Wattens (Florian Gucher, 2023), abgerufen am 06.08.2025 [<https://komplex-kulturmagazin.com/2023/05/17/appell-an-das-zuhoren-listening-closely-together-in-wattens/>]

04. Juni 2016

"Erwan Borek gehört zu den jüngsten Shootingstars der österreichischen Musikszene. Mit seinen neunzehn Jahren entwickelte er als Komponist und

Pianist in den Bereichen des Jazz und der sogenannten Kunstmusik bereits eine vielfältige musikalische Praxis. Ehrlichkeit und Transparenz des Ausdrucks sowie Geschick bei der Ausführung musikalischer Ideen sind besondere Merkmale seiner Musik und seines Klavierspiels."

Alte Schmiede Kunstverein Wien: Komponistenportrait Erwan Borek (Alejandro del Valle-Lattanzio, 2016), abgerufen am 06.08.2025 [https://archiv.alte-schmiede.at/programm/2016-06-04-1900/]

Diskografie (Auswahl)

- 2024 The Home Recordings - Erwan Borek (MVB Records)
- 2024 Echoes - Erwan Borek, Michael Borek (MVB Records)
- 2022 Erlebnis Konzert - Waldauf³, Erwan Borek, Klaus Telfser, Andreas Schiffer, Veronika Mair, Lena Obexer, Andreas Dürlinger, Jakob Peböck, Tiroler Kammerorchester Innstrumenti, Gerhard Sammer (Musik Museum) //
- Track 8: Kl-aTSCH – Stück für Applausorchester, Orchester und Dirigent
- 2019 Berauer | Doderer | Fortin | Gruchmann | Muck | Huber | Borek - Duo Impetus (MVB Records) // Impressions de la nuit
- 2018 Erwan Borek - Symphonie Nr. 1 – Insomnia - Städtisches Orchester Schwaz, Michael Plattner (MVB Records)
- 2017 Live at Eremitage - Erwan Borek (MVB Records)
- 2015 Erwan Borek: Konzert für JazzTrio und Streichorchester / Werner Pirchner: Emigrantensymphonie - Komp.Art Orchester, Christian Spitzenträger (MVB Records)

Literatur

- 2015 [Finalkonzert "Jugend komponiert"](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

- Webseite: [Erwan Borek](#)
- Soundcloud: [Erwan Borek](#)
- YouTube: [Erwan Borek](#)
- Instagram: [Erwan Borek](#)
- Podcast: [Filmseiterl](#) (2020–2024, Erwan Borek)